

KAPAZITÄTSAUFBAU: ÜBERBLICK

- Kapazitätsaufbau bei MitarbeiterInnen
- Curriculums- und Ressourcenentwicklung
- Aufbau von Forschungskapazitäten

Die Universität Graz veranstaltete **Online-Kurse** in interdisziplinären Geschlechterstudien für Lehrende der Islamischen Universität Gaza (IUG) und unterstützte die IUG bei der Entwicklung von **Ressourcen für die Curriculumentwicklung**. Darüber hinaus hielten die Projektpartner **öffentliche Vorlesungen** und **Forschungstage** für ein breiteres Zielpublikum ab und führten Aktivitäten zur Steigerung der Forschungskapazitäten durch, darunter acht Masterarbeiten zu vier von beiden Projektpartnern vereinbarten Schwerpunktthemen (so genannte „Spiegel-MAs“).

- 5 Online-Kurse, die gemeinsam als postgraduelles Modul in interdisziplinären Geschlechterstudien angeboten werden
- 27 Anmeldungen aus dem Lehrkörper der IUG (23 Frauen, 4 Männer) zu den einzelnen Online-Kursen
- 8 öffentliche Vorlesungen, per Video-Streaming an die IUG übertragen
- Eine Workshopreihe zu qualitativen Methoden für GenderforscherInnen, an der 57 Lehrende und Studierende der IUG teilnahmen und die auch als reguläre MA-Lehrveranstaltung für Studierende der Uni Graz angeboten wird
- Ein einjähriges Forschungsseminar mit der Möglichkeit, einzelne Forschungsprojekte zu besprechen
- Betreuung von 8 Spiegel-Masterarbeiten (4 an der IUG, 4 an der Uni Graz)
- Übersetzung eines Grundlagenlehrbuchs für Gender Studies ins Arabische
- Eine 27-seitige Bibliografie mit Literatur zu den Menschenrechten von Frauen für die Überarbeitung des „Human Rights“ Kurses an der IUG
- Die Einrichtung einer Fachbibliothek an der IUG mit mehr als 400 Werken in englischer und arabischer Sprache
- Eine internationale Konferenz im Women’s Studies Centre (WSC) der IUG zu Frauen in der Hochschulbildung
- Die Organisation von Forschungstagen („Die vielfältigen Rollen der palästinensischen Frauen: Belastungen & Erfüllung“; „Die palästinensische Familie: Herausforderungen und Resilienz“)
- Studienbesuch von Prof. Sanaa Aboudagga an der Universität Graz; weitere Besuche anderer MitarbeiterInnen waren aufgrund der internationalen Sicherheitslage nicht möglich.

Prof. Sanaa Aboudagga, Projektleiterin:

„Wir durften die Bedeutung von Gender in verschiedenen Disziplinen erfahren.“